Telegraphifche Rachrichten.

Rom, 2. Jan. Beim gestrigen Reu jahr sempfange sagte ber König u. a. u. Spaventa: Das neue Jahr beginnt unter glichtlichen Aussigiert Stallen wird nunmehr als gewichtige Birgichaft bes europäischen Friebens angeschen.

Rom, 2. Jan. [Prio. Telegr.] Der offizielle papfilich, Offervatore romano" bezeichnet die Version der Nationalsgeitung über die Unterhaltung abilden dem Appfie und bem Kronpringen als einen "geiftlofen Scherz."

Rom, 1. Jan. Durch einen unterm 29. und 30. v. M. avifden bem Minifter bes Auswärtigen, Mancini, und bem frangolischen Botschafter Decrais statigehabten Roten-wechsel ift in ber Frage ber Konsulargerichtsbarteit in Tunis nunmehr ein Einverftanbnig zwischen Italien und Frankreich herzessellt worben.

Ranbon, 1. San. Das antlide Blatt veröffentlicht ein Defret ber königin, burch welches bie Gerichts barfeit ber englischen Konfuln in Tunis von heute ab aufgehoben wirb.

Mann wurde burch einen Bajonetftich verwundet.

Dentichlands Rachbarn beim Jahreswechfel.

Dentschlands Rachbarn beim Jahreswechsel.

Seitdem ber modernen Welf ein Berständnis aufgegangen ist für die Bedeutung, welche die geographische Lage eines Landes für die Entwickelung feiner Kultur wie für seine politische Geschichte hat, ist die Mettelpuntstellung unseres Baterlands, welche es für die beidterliche Aufgeaung gemerkeit werden, die eine neutweckel geschlechte Geschlache werde, es für die beidterliche Aufgaunung zum derzen Europas macht, oft genng erbretet und in ihren solgen gemerkigt worden. Eine der munittelbarsten von diesen Holgen auft, daß werden den einen Keine der munittelbarsten von diesen Holgen und der Angeber der Angebern von gang Europa sind. Denn auch England und Standburn von gang Europa sind. Denn auch England und Standburn die Betrachtet, in dieser Aoppeliedistäseit bei keinde Rachbarn von gang Europa sind. Denn auch England und Standburn die Flandburn in fürtrerem Stande als ein Söller, welche es die Richte ein des Sollers, welches in stärterem Stande als ein Söller, welche Stande in sie mit der Schalben ein ein Englisch eines Rußland, welche Standburneten in den gegewendet.

Das größte aller Nachbarretige ist das östliche, jenes Rußland, welches an den fonntigen Stang abgewendet.

Das größte aller Nachbarretige ist das östliche, jenes Rußland, welches an den fonntigen Stangen der Rußland von der Angebeure Wield, welches jenjeits des Ural sich in den werwandben Alien noch ungebeurer fortjetz, ist für den Deutschen der Wielden der Gegenfland argundburlicher, ja dangsticher Wetrachtung.

Dort sehen die Geben der Verlagen und geschieder und der gemachten der welche Geschieden der Welche und der Gegenflach der Gegenflach argundburlicher, ja dangstiche weiten der Schalber wie in der Selber Betrachtungen in Innern, der auch eine plosifiede zehleren dart, ja zennalmend aufannmen. Die Volge fürb gewaltige Erichtungen in den Elektrich und eine Politige zeitlichen der der geschienen in den Bedanten des Priedens, ein Beschaufen der Geschaut der Welchen der Geschaut der Welchen der geschiene

Deutsches Reich.

Pentiches Reich.

* Bor der Straftammer in Danzig fam am Freitag die Inflageiache gegen den angeblieden Bismarck-Attentater Pion is fow in kombe der gegen den angeblieden Bismarck-Attentater Pion is fow in kombe die der gegen den angeblieden Bismarck-Attentater Pion is der gegen den angeblieden Bismarck-Attentater Pion is der gegen den angeblieden Bismarck-Attentater Piologie der in der gegen der gegen

Staatsanwalts noch weitere Zeugen vorgeladen werden follen, mußte die Berhandbung vertagt werden. Mit einer tiefen Ber-bengung verließ Biontfowsky die Antlagebant, um ins Gefängniß gurudzuwandern.

Musland.

** Wie man ber "Bol. Korr." aus R om meldet, hat sich biefer Tage im Kadna die durch die Erweiterungen des dortigen Kreide hofes nothwendig gewordene Exhumation und Nederläufsche volleichte gewordene Exhumation und Nederläufsche Verleichten weiland die per Leichenreit des daelstie befatteten weiland die Ferreichischen Archaelfs der Arbeit der Weisensche Statienischen Armeeord von Serona, Generals d. Kännell, in der feierlichischen Armeeord von Serona, Generals d. Kännell, in der feierlichischen Armeeord von Serona, Generals d. Kännell, in der feierlichischen Armeeord von Senten der Verleichten Armee der Verleichten ableiten der Verleichten Armee des verleichten Armee der Verleichten Armee des verleichten Armee des verleichten Armee des verleichten Armee des verleichten Armee der Verleichten Armee der Verleichten Armee des verleichten Armee der verleichten der verleichten der verleichten Armee der verleichten verleichten der verleichten verleichten der verleichten der verleichten verleichten der verleichten verleichten der verleichte verleichten der verleichten der verle

Beile. Die oben genamten Sertreter Detterreichlinganus gaben ihrer Bertreichigung über ben Berlauf des Altes Ausbruck.

* Der in Betersburg ermorbete Bolizeioberft Shubeitst war ein außergewöhnsich trässiger Rann, mit großem peridusigen Ruthe, ein berborragenvor Bolizeiobennter, welcher auch die erste aussibende volgeisige Kraft bei der beligen Uga van. Die mährern Unistände bei der Tadat waren, wie berfautet, solgender Shubeitsn begab sich mit seinem Gehlsten und vier Gendammen das Jons Kr. I auf dem Rendst Kropett, no er ein verdöcksiges Duartier unteruchen wollte. Die Endammen beiehten in das Jons Kr. I auf dem Rendst Kropett, no er ein verdöcksiges Duartier unteruchen wollte. Die Endammen beiehten Den Kropetter unteruchen wollte. Die Endammen beiehten wird die Stirn. Der Zoo erfolgte sofort. Der Vanariers geöspiet, ein Bann mit einem Beudert mit einer Schweitsnisse werden gestellt geschen der Geschlich werden geschen der Geschlich und der Verlagen der Geschlich werde der Geschlich und der Verlagen geschlich geschlich geschlich und der Verlagen der Erstalt per der Sooje des des Sooje des der Sooje des der Sooje des Geschlich geschlich und der Sooje des des Sooje des Geschlich geschlich under der Sooje des des Sooje des des Sooje des Geschlich geschlich geschlich und der Sooje des Romsmentates au dem Greighe verbalt des Sooje des Sooje des des des Sooje des Geschlich under des Sooje des Geschlich under des Sooje des Sooj

Salle, ben 2. Nanuar.

— Der üblichen Zulammenstellung ber kirchlichen Jandlungen in dem christlichen Gemeinden mulerer Stadt end-nehmen wir folgende in der Zeit von 1. Abbent 1882 bis dohin 1883 erjolgte Regiftritungen. Es wurden kirchlich eingelegnet in U. A. Jr. 183, Et Ukrich 150, Et Woriß 63, Et Laurentin 33, Et. Georgen 81, Domgemeinde 48, Et. Ukrichsfliale Diemiß L.

Bur Gefdichte der Sallefden Aenjahrszettel.

In Ofinialie ort nantinfa utulinfuperiet.

Rachem ver inrem eterits über ben neuen Kirchenlalenber ber Domgemeinde für das Jahr 1884 berichtet worden ist, fönnen wir hente hinzifügen, daß and in den anderen Gemeinden der Betugahrszeitel in gewöhnter Weise ansgegeden worden bei Keugahrszeitel in gewöhnter Weise ansgegeden worden fürd. Est in vool sier under einde nicht ohne Stateresse ist für Ledon lange vor diese zeit übrigens psiegte an den Keujahrstagen von den Kanzel weise die Engald der Kommunitanten, kopuliten, Getausten und Begrudenen des jedesmaligen verschieden Sabres nammatist enmacht un werden und eine beiere hande Jahres namhaft-genacht au werben und einige diese handen derschaften derschaften der die beiter hande fürstlichen Ausgige aus den Krichenbüchern haben sich die bie heute erhalten. Die aller Währseinlichern kand erften gebruckten Neusahrseitel sind am Beginn des Jahres 1687 zur Ausgabe gefommen. In dem Meginn des Jahres 1687 zur Ausgabe gefommen. In dem net verliegenden Exemplare, welches mit den Worten beginnt:

welches mit ben Worten beginnt:

"In bem mit GOTT geendigten 1686.

Tahre find zu half in Sachsen
Tennennicanten geweien..." erstrecken sich die Nachrichten
auf die Kirchen "Kur L. Trauen, zu St. Ulrich, zu St. Worith,
zu St. Laur. auss Neumarkt, zu St. Worz in Glanche, zu
Et. Epriaci im Hophilal. Die zahl der Gemunnicanten sit
20,484, der Gopulitren 34, der Getausten 614, der Begrabenen 463."
Der poetische Neniahrswunsch, welcher den Schliß bildet,
möge, als charalterissisch sie Selegenheitsbichbung des 17.
Jahrhunderts, hier eine Stelle sinden. Er lautet:

aprhinderts, hier eine Seele finden. Er lautet: Votum!
Run hat sich Trener Gottl auch diese Jahr geenbet Da Du Dein Baterherz auch zu uns hast gewendet. Dein Born hat nicht gekrandt, den Du gebroebet hast Durch Fener etlich mahl, und ichwerer Sinden-Last.

Durch Jeuer etlich maht, und ichwerer Simben-Naft.
Seh guiddig auch forthin, gib reichfiches Gebenen:
Bleich unier Schirm und Schibt. And jeden Stand fich freuen!
Der Dörigetet gib Seit. bat ab Beit, Vernad und Streit:
Und ich Dein theures Wort uns leuchten allezeit.
Was mier Leib bedarff, das ich jim wiederlagten:
Das Salguverd dieler Stadt ich gund wiederlagten:
So wollen wir Dich Hoffert mit Leb, Ruhm, Wreiß und Dand
Verchren und erhöh'n all unier lebenlung.
Wartin Engelmann, Dann Größmann, Chrift. Wom Sempel,
Guft. zur L. Kr. Cuft. zu St. Ulrich, Guft. zu St. Worig.

Im Laufe ber ersten zwanzig Jahre bes 18. Jahrhunderts werden die strößtichen Notizen noch auf Diemit, als Filiale zu St. Ulrich und auf das "Armen-Arbeite und zugleb-gand" ausgedehnt. Die Getauften und Gestorbenen aus dem Wilitärallegeoegnt. Die Veraufen und Gestorbenen aus dem Militär-stande sinden zuerst 1769 Erwöhnung. Isssitt haben den Anfang an die Nesormirten gesianden. Auf dem Zettel über 1784 tritt der ausdrückliche Bermert auf "mit Ausschlüß der Resormirten," welcher sich sebes Jahr wiederkott die Renjahrstag 1809. Erst von da ab werden alle christischen Religionsyartein berüssischsische Bestalt, in welcher sie den Bettel im wesentlichen dieselbe Gestalt, in welcher sie und haute entgegentreten.

Im Safre 1801 gab ber Professor ber Theologie und Ober-Diafonus an der Ulrichstirche H. E. Gite bei I. S. Ruff eine Brochive heruns, in welcher er unter vergleichenber Huggie giebung der Kirchenblicher und Rathhaus-Alten den gesammten stafftlichen Apparat der Kirchenzettel des 18. Sahrhunderts zusammengestellt hatte.

Mit bem Zettel über bas Sahr 1801 selbst, ober genauer mit der poetischer Zugade desselben hat es eine eigenthümlich tomische Bewandtnis, welche wahrscheinlich den Umstand der-schuldet, daß das detr. Blatt von offizieller Seite nicht auf-bewahrt worden ist. Was wir davon wissen, verdanken wir alten handsörstlichen Mizziechnungen. Nach diesen lautete der Neujahrsgruß solgendermaßen:

ihrögruß solgenbermaßen:
Getaucht ist mur ins Meer der sernen Ewigseiten
Em Jahr, und acht wie ichnell sont es dahul
Vertachtend noch den allauschnelen Lauf der Zeiten
Entzilt es auferm Blick und untern Sinn.
Tief sont est winern Blick und wieren Sinn.
Tief sont es hin, und acht nie fehrt es mehr zurücke—
Doch tritt ein neues Jahr in siener Lauf.
Eilt, grüßt es alle mit erhadnen, frodem Blicke
Vedumt es mit hoher, beid ger Wome auf.
Aus seinem Schofte giede es nur midden Segan
Veich iber untern Frieder ich Blichelm aus;
With Freuden und betränzt walf hin auf Alumenwegen
Erhad in Königin du und den Verlied Blichelm.
Rich beiter Georgen milfen eine Tage triben,
Kein Krieg berherer des beglütte Sand,
Und druch Friederich Blichelm fahre Jand.
So sei beglütt du Katerland durch deine Kiche
Erichert kurch Friederich Blichelm fahre Jand.

Grött verlasse sie, der um sein Glid sie sled'te, sleed somme Vollag sie, das ewig währt. — Rur slübend sche die sie des ewig währt. — Rur slübend sche die sie der Australia sie der Leidt, Se irdme Beisbeit aus der Leiver Mund, sie alle Imidipued Glid, das sie sie Sleichen hat. Treu lohne univer Läter Nath und umfre Richte Gin Schisch, wie es sie sleich in der Survey der State und univer Richte. Es tnüpte sich das Band der Wenschellen dei, der Single sie der Schische weit. Die Gewenden wecht. Die grieben sich um Grack, wo die Frederschaften weht. Die Gewende Greben sich aum Flore, um Brankerlag sich der Gemus der Frende, Emer Erde Seit, Talesberüber, woh belohmte Kraft. Blidt Alle der Bemilbung werthe, reiche Frückte Stelve Fille ein, im itrabsenvollften Lichte Seit ungelötzt. Es tebre Fille ein, im itrabsenvollften Lichte Geit unter Wund der Stelle und Bilde.

Heber. Flöihe. Bille. Bille. Cuft. zu U. L. F. Cuft. zu St. Ulrich. Cuft. zu St. Morib.



Militärgemeinde 3. Kgl. Strofanstolt 2. Holpital und Stadttranschaus 1. fatholische Gemeinde 21. jasiammen 506 Baare
agen 275 im Jabre 1788 sin den evangelichen Gemeinden,
Getauft wurden in der Gemeinde 11. A grauen 467. St. Ultich
Betauft wurden in der Gemeinde 11. A grauen 467. St. Ultich
Dez. E. Worit 206. Et Laurentii 383. St. Georgan 504, Donggemeinde 135. St. Ultichssisiale Diemis, 25, Williagemeinde 5,
All. Errodaushilt 7. Kgl. Gatholumgswijthitut 197, Ophital und
Sch. Grein en 20, Laurentii 383. St. Georgan 604, Donggemeinde 135. St. Ultichssisiale Diemis, 25, Williagemeinde 5,
All. Errodaushilt 7. Kgl. Gatholumgswijthitut 197, Ophital und
Sch. gegen 609 (nur in den etwagel. Gemeinden im Jadre 1783.
Schotzen sind in der etwagelement 605 Berlonen, von denen 601 stacklich
berröhigt wurden, gegen 90 (1) im Jadre 1783.
Schotzen sind in der Schotzen 14576 der Momeration
erichienen insgelammt 17,470 Berlonen gegen 14,576 der Gumbert
Jadren in hoben Alter au. U. Brauen ein Monn der Schotzen
beinaben sich 13 Kaar Juvillinge. Bon den freisigie Serbeitgien
starben in der Militär au. U. Brauen ein Monn der Schotzen
Harben im hoben Alter au. U. Brauen ein Monn der Schotzen
Wann der Schotzen 15, ein Bez. Schotzen
Wann der Schotzen 15, ein Bez. Bez. der Brau der
Brau der Militär der Brau der Brau der
Brau der Militär der Brau der Monn der 23, 5 Mz., gu.
Schotzen ein Monn der Schotzen schotzen eine Frau
den 18 Jahren.
— Im Juterein Schahltscher sofen wir morgen und am
Breitag ein uterefinate Geschipiel zu ernarten. In beien
Technischen und der Schotzen Schotzen der Schotzen
Brau der Militär der Schapen Gelegenbeit, biefen Echanbieler
Lauren und Leren.

— Im Breitag ein Breitage Engagements als junge tichtige kraft
tennen zu leren.

— Bedamtlich der Begenwärtigen Ausein Berlin werden non
Echantich der Begenwärtigen Ausein Berlin werden den

— Stadten.

— Stadt

fie Hurrah schrein." Die langen rothen klöde hatten den Frethum derutocht.

— Die hiefige drittliche Serberge auf Peimath wurde in dem berüffeinen Sahre vom 14.420 durcheinelwal Beriome hes dacht, wöhrende des Freuers im Borjahre fich auf 13.886 stellte, mich wirder des Greauers im Borjahre fich auf 13.886 stellte, mich wurden 1883 durchschmittlich alles dagen der Freuersteinen zur dem Schreibereit. Wie mit eine derhöltnissmäßig große Sahl von Durckreisende auf dem Sinad der Sandbarbeiter, nach beien kommen am meisten die Bächer umd Fleichger in Betracht, was sich wahrleinlich darus ertlätzt, das gegenwärtig in diesen Gewerben eine lebertiltung mit iningeren Kräften zu beschen icheur, diehnich wie fie der mehreren Jahren der Schlein, die gegenwärtig in diesen Gewerben eine lebertiltung mit iningeren Kräften zu beschen icheur, die hich wie fein vernehreren Jahren der Schlein, die die den die der Verlagenommenen endertrift, ist siehen Geleien, Künigerich Sachien mit Verlagen und Vernehmung den nach der Krüstlich von der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Ver

eigt hinveg.

In der underehel Christiane Schulz den hier, einer bereits vogen Diebstalfs mehrloch vorbestraften, unter polizeliider Auslichtebenden Berlon, ist biesenige ermittelt worden, die Kirzlich der Blitten Hand in Trotha and deren Bohnung 45 M. Geld und mie Vartie Kleidungsbilide entwendet hatte.

Der Allisten Sean Auf

Sattelpierde, das durch mehrere rasch vorübersabrende andere Ge-chirre ichne geworden war und anslichtug, so erheblich am linten eine erleigt, daß er sogleich im die hiesige fönigf, chirurgische klinit gedracht werden mußte.

Amit gebracht verbeit mußte.

— Der Arbeiter Beter Miller aus Sangerhaufen war m Wontga mit mebreren anderen Arbeitern dort beschäftigt, einen beladenen Wagen auszurangiren, um ihn an dem Spelder der Ferren 501k & Söhe dort auf entladen. Hierbei demerte Willer in einer Kurve, die der Wagen vollftren mußte, einen Brimbe voll der Wagen baffren mußte, einen Stein, den er schoel zu eutferenne demilit war, m eine Entlagleitung des Wagens zu unter hierbei der von den Ragen erfolt und ihn der inte Auf deren zu gerauftlich, das jeine fofortige Uederführung in die hierige fünigt chrungliche Aller ind eine Oderführung in die hierige fünigt chrungliche Aller ind eine Oderführung in die hierige fünigt chrungliche Aller ind eine Oderführung in die Verlegen untige, woeldst leider ist eine Oderführung in der Verlagslichte ist Familiendate.

Interims = Stadttheater.

Anterims schadtheater.

Am Sonnabed laben wir sum dritten Wale "den neuen Stiftsarzi," am Sonnab zum gweiten Wale "Mem Rendod" unter der Direttion Gluth und den neuen mitigen nir den Ernfische Schaffen eine Anterent der Antere

Sanbele, Bertehre und Borfen-Radyrichten.

\$\ \text{Onnbels}\$, \ \ \text{Serfeins}\$ \ \text{init}\$ \ \text{Witten-Vactifisten}\$, \ \ \ \ \text{Partial}\$ \ \ \text{On.} \ \ \text{On.}\$ \ \ \text{On.}\$ \ \ \text{On.}\$ \\ \text

49,5—49,5 kes, vr. Arci-Jant 50 kes, vr. Jantis-Jant 60,8 kes, vr. Jantisant 51,6—31,5 kes, vr. Jantis vr. 100 kerte 51000,8 kels, vr. Jantisant 50,6—31,5 kes, vr. Jantis vr. 100 kerte 51000,8 kels 10,0000 kerte 38,47,5 kes.

Bet 54,7 bes.

Bet 55,7 bes.

Bet 55,7 bes.

Bet 55,7 bes.

Bet 56,7 bes.

Bet 5

05,00, pr. 2821 05,00. Septemb, m. 2824 1 2 Cr. pr. 252-2621.

* There, 31. Des, Creign.) Setretbemartt. Weisen pr. Des. 9-7,5 Sa. 9-8.

* Nieu, 31. Des, Creign.) Setretbemartt. Weisen pr. Des. 9-7,5 Sa. 9-8.

* Nieu, 31. Des, Creign.) Setretbemartt. Weisen pr. Des. 9-7,5 Sa. 9-8.

* Filling is 1,6 Sa. 9-8.

* Fillin

Telegraphische Kursberichte. [Brivat-Telegr.] Berlin, 2. Jan., 1 Uhr 55 Min. nachm.

Fonds-Borie.		
4% Breug. Ronjol. Unt.	102.10	Laurabiitte 111,25
41/20/0 bo. bo.	102,60	Dortmunder Union St.= \$3. 81,50
4% Lanbich. Ctr.=Bfbbr.	101,50	Defterreichische Rreditatt. 504,50
Breslau-Schw Freibrg.		Franzoien 542,00
Mainz-Lubwigshafener .		Lombarden 244,00
Marienburg-Mlawfaer .	89,75	Galizier 123,25
Medlenb. Frdr. Franzb.	203,25	4% Defterr. Golbrente. 83,20
Oberichlefische Gifenbahn		4% Ungarische bo. 74,50
Oftpreugische Gubbahn .	121,00	5% Ruff. 1877er Unleihe 91,75
	189,25	4% bo. 1880er bo. 71,00
	150,75	Ruffliche Noten 197,25
	143,00	Tenbenz: abgeschwächt.
Die Kurse verstehen sich per ultimo.		

Getreide-Börfe

Beigen: Dez-Jan. 177,00, April-Wai 183,50, ichwach. Roggen: Dez-Jan. 149,75, April-Wai 180,50, ichwich fest. Holgen: Dez-Jan. 127,00, Wril-Wai 132,5, ichwach Kriboli Dez-Jan. 65,00, April-Wai 65,80, fest. Spiritus: Goo 48,00, Dez-Jan. 48,40, Chril-Wai 49,60, ermattet. Betroleum: ultimo 27,10, Dez-Jan. 27,00, fest.

Radixiditen des Standesamis Salle vom 29. Dez. Aufgedoten: Der Mechanikus Friedrich Karl Anguir Koch und Dorthea Johanna Chaar (Brunnengaffe 9). Der Kaufmann Allbert Karl Flemming und Margarethe Bolaichea (Halle und

Doorfiea Zohama Claar (Brummengale 9). Der kraumann Mibert Karl Klemming und Wargaretse Bolasched (Halle und Raumburg).

Gerchtleigungen: Der Bossenstere Alleineiter Albiront, Seldwebel Karl Robert Mugult Leise und Unna Auguste Ertel (Burg und große Ulrichte. Sb. Der Tickler Ernt Bischen Dikare und Unna Klana Hogt (Reingarten 23 und Dorotseenstr. 2). Der Schösser Starl Friedrich Panumann und Warie Blübelm Götzer (Ridmerbisse) und Wildsgaden 4). Der Articker Wilhelm Ernns Wecker mie Christopher Friedrich Wilhelm Schiegel und Therese Auguste Worker Bolder (Derreutt. 13 und Wilhung 19). Der Criebter Friedrich Wilhelm Schiegel und Therese Auguste Worker Schoffen Schwengenie 20 und Väckergalie 7). Der Tückler Ernit Einil Bauf Edwarg koch (Schwengarie 20 und Väckergalie 7). Der Tückler Ernit Einil Bauf Edwarg koch (Schwengarie 20 und Väckergalie 7). Der Tückler Ernit Einil Bauf Edwarg könder (Derreutte Wilhelm Anderson). Webaren, Tem Anttionator Bilbelm Schrenne Ern Jund Delene Eilie (av. Mausklr. 7). Dem Danbard. Wilhelm Anderson Delene Eilie (av. Mausklr. 7). Den Danbard. Wilhelm Anderson Delene Eilie (av. Mausklr. 7). Den Danbard. Wilhelm Rabmintet im E. Friedrich Bauf (II. Schlösgafie). Dem Rabminann Ditto Gille ein S., Karl Frang, (Leibigarift, 6)). Dem Rabmintet. Chriftian Rittelmann ein. S., Dernam Wilhelm Schwen ein. S., Johannes Mitreb (av. Eteimit. 447). Dem Technier Rechianal Geriat (P. Dem Schwicht Rechianal Geriat (P. Dem Schweiter Baum). (Washilla (Schie 2). Dem Schweiter, Less Kaufmann (Waspekungent, 45). Dem Schweiter Less Kaufmann Elbeder ein E., Washilla (Schie 2). Dem Schweiter, Less Kaufmann Elbeder ein E., Manumann Millelm Möhrer.

Fremdenlifte.
Angedommen Fremde vom 1. 618 2. Jan.
Stadt Jan Burg. Rendeut Borndertd im. Solm u. Ober-Jufd. Rößberg m. Solm a. Stygnturn, Gut de Chieffein a. Berdeum. Frem-Lient. Schaper a. Rogin a. Stygnturn, Gut de Chieffein a. Berdeum. Frem-Lient. Schaper a. Rudelen a. Burther, Borntie Lipums a. Bornty. B. Fil. S. Ecklen a. Rockshaufen. Barther, Borntie Lipums a. Bornty Blunce. Rogin a. Rockshaufen. Bernam a. Kolm. Kolfer a. Ethigi. Scham a. Echape a. Burther a. Burther a. Burther a. Burther a. Burther a. Bufter a. Ethigis J. Burther a. Diffelori, Kolteg a. Bremen.
From de Rudeleum, Bernam a. Köln. Kolfer a. Ethigi. Bundyskarin m. Str. de Burther a. Burther a.

Sein Schunpfen mehr!

B. Bofichen Kedarch ber eit Jahren befannten und berühnten Apothefer
B. Bofichen Kedarchpillen, welche durch ihre fieder und entgündungswidrige Birkung die Urioche des Schunhens, Swifens und Kedarchs, die Entgündung ber Schliehnste logert beleitigen. Erhöltlich in den bekannten Apothefen zu Valle Rohfla, Wiehe und Kindelbrife.

Auch dann acht, wenn sich auf jeder Schachtel der Namenszug des pract.
Urzies Dr. med. Wittlinger befindet.

8,6 7— ili= loco

6t.)

nh

em 29). 38). Im nes ine em bs.

logs ient. eben ords 1 u. 30ds

Dentiche Militairdienft-Verfiderungs-Anfalt in Bannover.

und Vormindern von Sohnen im aucr vos zu 12 Jupen betweiten werden.

Die General-Agenfun für den Negierungs-Veziert Werfeburg der Gert Kopp in Halle. Warienftroße 1,11. der durch Kroipecte. Statuten und Geschäftsplan gern jede gewänichte Puskunst ertseilen wird. Vorsiebende Vestamtnachung wird unter Himmeis auf die Nüßlichkeit des Unternehmens hierdurch zur öffentlichen Kemunis gebracht.

Arerieburg, den 30. November 1883.

Der Königliche Regierungs-Krüfident von Diest.

Die Firma Ed. Loeflund in Stuttgart Lacefluina 'S Malz-Extracte.

Malz-Extract, reines, gegen Husten, Catarrh, HeiserIst jetzt auch in 1/6 Flaschen zu haben à 60 %.
Eisen-Malz-Extract, gegen Blickinschtu Blutarmuth, auch bei Kindern zu empfehlen.
Kalk-Malz-Extract, fir kindern zu empfehlen.
Kalk-Malz-Extract, Frauen u. Reconvalescenten.
Leberthran-Malz-Extract, verdauliche Mischung.

Malz-Extract-Bonbons

Preis 20 u. 40 A, die wirksamsten u. angenehmsten Hustenbonbons In allen Apotheken ächt zu haben. Prospecte gratis.

Zur Auction hente Donnerstag Nachm. 1 Ufer ft. Ufrichftr. 34 (3 Könige) tom-men noch: 1 Kleiderfecrefär, 1 guter Belg, 50 Kaar Filsfahde, ff. Eviclwert, 7 Etnet goldene Damenremontoriusfren. O. Radestock, Muct. Commisser.

bei

und und den . 1 zum

O. Radestock, Anct. Commiliar.

Auletton.

Treitag den 4. Januar Nachu.

1 Mar bertieinere ich Grafebueg 21:

1 Bartie alte umd dem Röbel, als:

1 Bartie alte umd dem Röbel, als:

Settibelien mit und dem Watragher,

Seberbetten, 1 Bartie Fälsichuse von den fleinlen bis au ben größten, 200

Etial feine Damen-Baletots und Dolmans, neue und getragene Reie den maßliche Klempnervoaren, ff. Giegarren, 1 Regulator, Erreichöligen, berfch, mehr.

Die Baletots fönnen betragten Arbeiten der in, berfch, mehr.

W. Sehramm, Auctionator.

Mein Gut

IN CHIN THERE IN THE LAND OF T

Ein Restaurant, Mitte ber Stadt, ift 1. April zu berm. Rähere Auskunft ertheilt Martinsgasse 7, 1.

Gin Reftaurant

ober dazu passende Räume werden zum 1. April von einem tüchtigen Wirth zu pachten gesucht. Offerten sub O. 16 in der Exp. d. 8tg. erbeten.

din die (2D. S. Il., erveren.
Ein in befter Geichäftslage von Halle der, großes Grundfild mit Re-flauration, Gnetenvirtschaft zu eige gut rentirend, ift für den seiten Areis von 90,000 4 an einen seiten zahr immösichnen Käufer abzugeben. Selbst-fauter mollen Ds. sub E. 100 an H. Gräfe, Halle a.Z. einsenden.

Gin Laden.

An einer Sauptfiraße von Giebichen-stein ist eine große Bauftelle sofort unter günftigen Bedingungen preiswerth zu verfanien. Räheres große Stein-straße 13 in Salle im Laben.

Laden mit Wohnung um 1. April zu bermiethen Allte Promenade 16a

Klausthorstraße Laden mit Wohnung 1 bermiethen und 1. April zu beziehen Näheres Geiststraße 10.

In guter Geschäftslage wird EIN LACE CIP. passens für Materialwaaren, ges. Off. unt. P.15 werd. i. d. Exp. dieser Itg. erb. mit. P. 18 were, 18, 23), beier zig, erb.
Gin Laden mit Wohnung und Niederlagerenm (3, ein Aleischere eingerichtet) ift sovort oder I. April zu vermiethen. Näheres Wiemetyerkrafte 4.
Meine gr. Varrerre-Rämme mit oder ohne Compton und gr. Niederrämmen aubern. Bartingerite. 15. Ed. Edreiber.

Ich suche pr. 1. Abril ober früßer 1 geränmige Werkstatt zur Fabril. v. Eitenblecharts. u.erd. Oss. "Breisung. Anton Haenig, st. Ulrichtr. 34, Gas. und Wasserleitungsgeschäft.

Tifchlerwerkftelle mit Wohnung zu vermiethen, 1. April zu beziehen Sophienstraße 32.

Nen reft. gr. Bart.-Nänme mit Schaufenfter 1. April zu beziehen. Anfragen Brüderftrafte 13, I.

Serrigaftt. Wohnung 7 beisdare Zimmer, Zubehör und Bad, Barquetboden, Spiegelicheiben, Stud-beden, Auskicht vom Edenzimmer in 4 Straßen, ilt Diftern zu bermiethen Königsftraße 31, 2 Tr.

Gütchenftraße 19 ift die II. Etage per 1. April cr. 31 vermiethen.

Albrechtstraße 19 ift die 1. Etage fogleich oder sur 1. April an beziehen.

Eine Wohnung per fofort, Breis 300 M, desgl. eine per 1. April, Breis 108 M, zu vermiethen Alter Martt 3. Bu bermiethen 1. Upril für 360 .A. Leipzigerftraße 102 bie III. Etage.

in weldem bis jeht Bletnatienhandel betrieben worden ift, sich aber auch iedem anderen Geichalt gut eignet, ilt loftert zu bermiethen. 21. Ernben, 22 m., Kiiche nebit Jub. 15 einen, 23 kmmnern und Kiiche (190. 26) Ernbe, 23 kmmnern und Kiiche (190. 26) Ernbe, 23 kmmnern und Kiiche (190. 26)

ett., 1 %. Offerten mit Breisangab mter Chiffre T. 10 in der Cypeditio dieser Zeitung abzugeben. Ein paar finderlose Leute süchen Wolnung

wohnung
b. 60 Tht. an aufwörts im Morits,
Marts ober Ultrichviertel. Abr. ecf. in
der Exped. biefer Ift, unter S. 18Eine Wohnung von 2—3 Studen, 3
Kammern, Kidde nebit Aubehör wich
der I Abril Ct. in der unteren Leidsigeritraße ober deren Köde zu miethen
gefucht. Offerten sob E. 19183 nit
Angade des Mielsbyreise in der Almnone. Exp. von H. Gräfe erbeten.

Die Hälfte der I. Etage ist per 1. April 311 ber= miethen Boststr. 12, 12r.

1. Etage zu verm., Breis 160 Thir Anficht 10-1 Uhr Augustaftraße 8, p Barfüßerftr. 15 1. Etage mit Gas-inr. und im Sofe Comtoir mit gr. Arbeits. ob. Rieberlagsräumen 3. brm. 1. April 3. bez

Die 1. Etage gr. Berliu 18, besteh auß 5 Zimmern, Kammern und allen Zubehör, passend für ein Bensionat, if per 1. April zu vermietsen. Räbere Auskunst ertheilt Martinsg. 7, I

Eine **Bohnung**, 1. Etage, 2 St., 2 K., Kiide 2c., für 190 Thr. und eine **Bohnung**, 2. Etage, Seitenfront, 2 St., 2 K., Kiide 2c., für 29. Tholer find bom 1. Alpril ab 311 berwieten gr. Ultrichtraße 20.

miethen gr. Ulrichstraße 20.

2 Sinben, 3 K., K., mit Speiser nebit Zubehör (verjchießbares Entree 1. Etage, am Bechershof 12 um Mart Rr. 7 it zu vermiethen und von Siters ab zu beziehen.

W. König.

Stube, Rammer, Ruche fofort gu ber-miethen Gartnerei, Schugengaffe 10b. Kl. Wohnung, Breis 52 Thir., pe 1. April an ruh. Leute zu vem. Boftftr. 12, 1 Möbl. Wohnung für 1 oder 2 Herre Marienstraße 1, 3. Etoge.

Blücherftr. 2, II. möbl. Zimmer zu v. Für 1 ober 2 Damen ift eine f. möbl. Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen bei 3. Barck & Co. Mitbewohner zum 15. Januar gesuch: Augustastraße 9a, part.

Möbl. Wohnung Blücherftraße 6, 111 Beigb. Stube mit Roft Auguftaftr. 3, S. I. Möbl. Zimmer berm. Augustaftr. 13a, I.

Möbl. **Wohnung** für Lober 2 Herren. Zu erfr. Morihzwinger 14 im Aoben. Eine möbl. Stube und K. an 2 Herren u verm., pr. W. 1,75 A. Schmeerftr. 30. Bibl. möbl. Bimmer Blücherftr. 5, I. 1

Möbl. Stube u. Kanımer ift sofor zu bermiethen. Zu erfragen Schulberg 6 im Restaurant.

Auständ. Schlastellen mit Mittags-tijch Thurmitraße 3, 2 Tr. Aust. Schlasselle K. Brauhausgasse 7, I. Unft. Schlafftelle gr. Wallftrage 42. 1 Seizb. Schlafftelle Bahnhofftr. 11, S. L.II

6000—7500 Mart find ver 1. Abril ober fofort auf aute Sybothef auszuleihen. Räheres bei H. Gräfe, Salle a/E., gr. Märferstraße 7.

600 Thaler auf Landgrundstück auszuleihen. Dif. su O. 14 an die Exp. b. 8tg.

Bu iofortigem Antritt wird ein gewandter erfahrener **Buch-halter** geiuch. Offerten mit An-gade der Andpricke unter Chiffre **W. 22** an die Exped. d Stg.

Ein junger Mann, welcher vor Kurzem seine Lebrzeit beendet, wird gum möglicht sofortigen Antritt für ein Materiatwaarengeschäft in einer kleinen Stadt als

Commis

gesucht. Gefl. Off. erbeten sub E. 19176 an S. Grafe, Annonc.-Exp. gr. Märkerftr. 7.

2Berfmeifter

ür eine **Bechfiederei**, verbunden mit Darzölfiederei und Wagenfettfabri-ation gelucht. Setellung danernd bei odgem Gehalt. Öfferten unter De. 17 m **Rudolf Woss**e, Altenburg.

Gin junger Mann funft fofort overhater Steffung als Gartner, am liebiten auf einem Ente. 2 Gefl. Offerten sub T. 9587 bitte an die Unnoncen-Eppeb, von I. Barch & Co., Salle als, zu richten.

Gin Buchbinder=Gefelle

Cine herrichaftl. Bohnung im Renbau für 300 Mt. zu bermiethen. Desgleine abgeschloftene für 150 Mt.

Sür mein Colonial, Brodutten.

Sür mein Colonial, Brodutten.

Befillations-Geschäft jude ich geine Volknung,

Cine Wohnung,

Salte S. Ostvald Zeichmann.

Salte S. Ostvald Zeichmann.

Gin Schlofferlehrling wird gesuch Giebichenftein, Angerstraße 3.

Ein Rellnerlehrling sucht sofort Stel ung. Zu erfr. Genriettenftr. 7. Aufwartung gesucht Augustaftr. 13a, I.

Eine **Aufwartung** wird für einige Stunden des Tages zum **fofortigen** Antritt gesucht Hermannstraße 5, p. r. Eine ordentliche Aufwartung wirt fofort gesucht Gerruftrage 12, II.

obort genauf Perintungs 1. Abstitue in geigt. Alt. w. geiucht aur Führ. einer II. Wirthisch. bei einz. Geren d. Kr. Abst. Herrenftt. 20. Eine gew. Bertäuferin f. Seelle, 2 Ködint, 4 Hausm. 10f. u. hölter gel. durch Frau Scholle, Leibzigerift. 11.

Ein ehrliches reinliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Wörmligerstraße 10, 1 Treppe.

Röchin, Stubenmädchen, Hausburscher ucht Fr. Serrmann, fl. Klausstr. 7.

Ein ordentt. Mädchen, welches in allen häust. Arbeiten erfahren ift, wirt sofort gelucht. Abressen sub **N. 13** an die Expedition d. Itg.

Sausmädden u. Madden f. alles ucht Fr. Abst, Serrenftrage 20 Anft. Madch. fönn. Beignah. gründlerl. M. Beifer, Rannischeftr. 22, 2 T

Gin Mädden aus anständiger Familie sucht Stelle als Stütze der Dauskrau oder bei einer einzelnen Dause. Näheres zu ertragen bei H. Gräte, gr. Märkerftraße 7.

Arbeitsame **Mädcheu** mit g. Uttesten inden sofort und 1. Februar gute Stellen urch Frau **Schimbf**, Zapfenstraße 16.

ErnstSchneider

Schneibermftr. in **Landsberg,** empfiehlt fich zur Ansertigung sämmt-licher Herrentleiber und zur Besorgung der Reparaturen.

Mein Kindergarten Martinsberg 5 (an der Boft) beginnt wieder Donnerstag den 3 Januar und nehme ich gefl. Unmel-

Handen gern entgenen. Handarbeits Unterricht: Mitt voch und Sonnabend von 2—4 Uhr. Anna Senff.



Ritterguts=Butter empfiehlt zu billigften Breisen Carl Schuchardt, Wörmligerstr. 34

Wir suchen zu Berpackungen eiren 100 Bund geringes

2001 nichen zu Verpactungen errea 400 Bund geringes Ediffrohr und ca. 10 Edoc Langstrob. Letteres sam, wenn es nur lang ist eine zum Beitütern untaussiche Qualität iein. Bemnsterte Offerten tranco Zöschen bei Werteburg erbittet die Baumichulenverwaltung baielöft.

Sen n. Gerftenftroh zu berfaufer Triftftraße 36 in Giebichenftein.

Labeuregal, eins mit Kasten un eins ohne Katten, 1 Zabentisch, derschaften Daselbische Gegenstände iof. zu verfaufe Wiesen der eine fost neue gutgehen W.-W. Aähmaichine für 25 A. zu verfaufen. Leipzigerift. 106 im Labe Gebr. Bult und eif. Gelbichrant gu faufengei. Dff. R. 17 an die Exp. b. 3tg.

Ein leichter halbverdedter Rutich wagen bill. ju berf. Geiftftr. 6, Soi



Wir suchen ein Gelvann mittelschwere, aniednicher, gefunder, im Acter und Aufrigerichter eingetwöhrter Pferde, Kreis darf 800 % nicht überstiegen, Wagen und Gefchrer werben eben, mit übernommen. Auch für einen gebrauchten Vonrhausen ind wir Abnehmer.

Abnehmer. Baumfchulen bes Ritterg. Böfchen bei Merfeburg.

findet gute Stelling it. Maustroße 8. Ich ficiene hölicher dund. Nichters ficher und getvandt im Hilbeschlag. E. Watzer, Mausthorftroße 12. Definity-Weitlich, gr. Steinitruße 12.

Königsfirafie 20e beginnt Donnerstag ben 3. Januar Clara Maruhn.

Dobbelichlüffel

ber Boststraße berloren. Gegen Bemung abzug. Mühltweg 42, I.

Ein **Portemonnaie** mit Geld, am Nathsteller und Anfang der Leipziger-ftraße, am Montag Abend verloren. Abzugeben gegen Belohn. gr. Ufrichftr. 40.

Eine w. **Schachtel mit Inhalt** ift vor Beihnachten von einer Botenfrau stehen geblieben. Abzub. geg. Insertions-gebühr. b. **R. Benne**, Leibzigerstr. 77.

MopShund, hellfarbig, 3/4idhr. Gegen gute Belobnung abzug. Gottesaderg. 11. Bor Ankauf wird gewarnt.

Hierburch warne ich Jebermann meiner kran **Louise Erling** (jest in Halle) kwas zu borgen, da ich für nichts auf-

Gottl. Erling in Sohnftebt.

Familien-Radrichten.

All Inticli-Augiculicul.
Als Berlobte empfellen fich:
Muguste Neumann,
Nobert Sehmann.
Salle, Salve vielig.
Sybofter 1883.
Geitern Abend 11 Uhr verichied nach angen ichweren Leiben mein guter Mann, unfer lieber Sohn, Bruber, Schwager umd Schwiegerichn, der Gärner
Louis Thiele.

Mam, unfer lieber Sohn, Bruber, Schwager und Schwiegerlößn, ber Gärtner

Louis Thiele.
Died zeigt biermit tiefderfüht an The tieftranerube Wiftfuse AnnaThielegd. Schleferdecker.

Am 20. verichted mein lieber Mam, mier quter Rater, Bruber und Schwager nach langen Leiden, der Sieuer-Auflieder.

Died sänger Sieben, der Sieuer-Auflieder Der Gioder-Auflieder und Schwager nach langen Leiden, der Sieuer-Auflieder Leiden Leiter der Leiden L

gerd. Die tiesbetrübten Estern:

gerd. Hillemann und Fran.

Zodesansige.

Sente Somtag Rachnittag 28/4 Uhr
enticklief nach langen schweren Leiden
uniere brade Putter, Kran
Marie Keif gederen Kebede 3.

Im fille Theilnahme bitten
Die transernden Hinterbliebenen.
Teutich enthal, den 30. Dezhr. 1883.

Gestern Abend 9 Uhr verschiebenen.
Teutich enthal, den 30. Dezhr. 1883.

Gestern Abend 9 Uhr verschiebenen.
Teutich enthal, den 30. Dezhr. 1883.

Alle a Tuniernger den meine siede Fran
Unna Tränstner, geb. Drischmann
im 25. Ledensjahre.
Teile Transerngericht widmet allen
Freunden und Bernandten
Salle als, den 1. Jan. 1884
Der transernbergelichen steneren Gatten
und Bachen, welche beim Begräbnig
mieres unbergeklichen steneren Gatten
und katers so herzlich Teil nahmen
und seinen Sarg so reichtich mit Krünzen und Krunzen und seinen, welche beim Bernan
tieten und Kronen schmilte Bring.
Die tiestrauernde Familie Bring.
Burückgeleht dem Grobe mieres
lieden Gatten und Valeschen den
Burterlösen, meinen Lieden gebrüchtlen
Danf abgusptecken.

Suräckgeleht den Grobe mieres
Lieden Gatten und Valeschmidtung
des Garges meinen liegeführtes
Danf answirecken.

Salle als, den 1. Januar 1884.

Die transernbe Willen, nehn einer
Gestern und Weckenwirtern.

Gitze die S. den 1. Januar 1884.

Süt die vielen Berveite bergüchet Theilnahme bei der Berdigmy unierer guten Tante, der vermitimeten Frau Eharlotte Gorgis gel. Seelig lagen ihren tiefgefühltelten Dant Dalle (Soale), 2. Januar 1828. Allbert Söder und Frau.

Ausverkauf.

Son heute ab vertaufe ich die noch vorhandenen Bestände von wollenen Fantasieartikeln. als: Capotten, Westen, Tücher etc. su Fabriforeiten.

H. Zeise vorm. G. Senff, gr. Mrichstr. 6.





Engros-Lager Shlittiduhe

Hempelmann & Krause

Tanz-Unterricht.

Mitte Januar beginnt der 2. Cursus meines Tanzunterrichts nebst Privatzierels. Gefällige Almeldungen werden jederzeit gern entgegengenommen. (Einzel-unterricht in fürzester Zeit.) H. Wipplinger, Dorotheenstr. 14, II.

Um heutigen Tage übernahm die bon Herrn Ehrenberg feit Jahren

Colonial-, Tabak- und Cigarren-Handlung.

Uniter 1 fanta - und Index Pediemung bitte mich in mente neuen Unternehmen durch geneigten Zufpruch gittigst unterstüßen zu wollen. Sochachungsvoll.

Carl Schuchardt, Wörmlikerstraße 39.

Buzzolan=Cementfabrit Thale a. II.

Fabritat zuverläffigfter Qualität bei feinfter Dahlung

(Sieb: 2000 Malchen per gem) unter Garantie von GO () Jugfeftigkeit über Norm. — Vorz is ge gegenüber Vorslant-Cement find: 1. absolute Wasserschiedtigkeit, 2. böbere Abhäfion, 3. billigere Vreise.



Destillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich) ECHTER BENEDICTINER LIQUEUR

der beste aller Liqueure.

Klooss & Bothfeld,

große Allrichftraße 53, empfehlen ben Reft ihrer Rürnberger Lebtuchen ju bebentend ermäßigten Breifen.

Comptoirs und Abreiftkalender in feinster Ausführung 3u 20 und 50 d. Tägliches Notisbuch für Comptoir 1,25 &

CARNE PURA,

Sleifchnatzumssmittel, billia, nahrhoft, ichmathaft, haltbar.

Garantie für Reinheit, Güte, Gehati und Haltbar.

Aufliche u. hierärzische Controle der Fadrusen in Auenos Aires u. Berlin.

Batentischichentder ist 2 Anien Bouillon.

Batentischichentisc (Erbsen, Bodnen, 1 Batrone Linien, Brod) a 125 g.

giebt 6 Leller Speile.

Bedeutende Erharnis an Brennmaterial und Zeit.

Ueber die Bubereitung i. d. Carne Pura-Rochbuch v. Arl. Rux, Handder, Recondaleseenten, Reiselbert, von Nergen empfolsen und angebreichet.

Depot die Universität der Co., Loot. A. Ludwig. Photh M. Bleifdnahrungemittel, billig, nahrhaft, fdmadhaft, haltbar.

Thamm, Louis Voigt. 31. Waltsgott.

Ernst Haassengier, Bankge fight, gr. Salle a.S., empließte feine Dienste für alle bankgeichäftt. Transactionen, u. A. für

und Verkauf von Werthpapieren aller Art — Couponseinlösung contirung guter Wechsel — Conto-Current-Verkehr — schüsse auf Hypothekenbriefe und Effecten —

Verzinsung von Baareinlagen \ 6 mon. Stind. 4\(\frac{1}{2}\)/0 2 mon. Stind. 3\(\frac{1}{2}\)/2 \(\frac{1}{2}\)

= Hypotheken-Verkehr = Capitalien jeber Sobe von 4% an auf Aderhypothet ansguleiben.

Fröbel'scher Kindergarten,

Ben geehrten Eftern jur geff. Rachticht, daß der Kindergarten am ? Jannar Bormittags 9 Uhr wieder seinen Ansang nimmt. Weitere Ameldungen nehme ich liets gern entgegen.
Lina Seilheim.

Neues Theater.

Sonnerstag den 3. Januar 1884

Grosses Extra—Concert.

Jubel-Duverture v. Jiotov. Les Préludes v. Lisat. Botiviel su Bartival
v. Wagner. J Fjolghaele djellin v. Spendjen. Bolonatie II. Edur v. Lisat.

Jantafie a. b. Dv. Die Virtanerin v. Meyerber. Budbesganber v. C. Cöpe.
Toréadore et Andalouse, Pécheur napolitain et Napolitaine a. b. Bal costume
v. C. Shubinfiein.

Billets wie getvöhnlich. Entree an ber Raffe 50 Big. Anfang 8 Uhr. W. Halle.

Freitag den 9. Januar, Abends 7 Uhr, im Volksschulsaale

IV. Abonnement-Concert

unter Mitwirkung von Frau Amalie Joachim aus Berlin, Frau Franziska Voretzsch und Hern Max Grube, Regisseur am Leipziger Stadttheater.

Egmontmusik von Beethoven, mit verbindendem Gedicht von Bernays Sechs Lieder: Alt aus der Dichterliebe v. Schumann.
Balletmusik aus Pariund Franz. Zwei Orchestersätze v. Reinecke. Vier Duette v. Rubinstein Dyorak und Brahms.

Nummerite Ditam.

ak und Brahms.

Nummerirte Platze . . . à 3 Mk. | bei Herrn Köstler,
Unnummerirte , . . . à 2 Mk. | Poststrasse 9.

Während der Musikstücke selbst bleiben die Thüren geschiesen:
F. Voretzsch.

Rosenthal. Donnerstag ben 3. Januar 1884

III. Humoristische Soirée

ber Leipziger Quartett= und Concert = Sanger

Direction: Gipner & Kröger. Entree 50 &. Rinber 30 & Anfang 428 Uhr, Wochentags 8 Uhr. Entree 50 &, Rinber Morgen Freitag ben 4. Januar wegen Privatfestlicheit

keine Soirée.

Humoristische Soirée der Leipziger Sänger.

Braunschweiger Bierhalle,

Schulberg Rr. G,
empfiehlt täglich Stamm a 30 d., fraitigen Mittagstisch im Abonnen
60 d., reichholtige Weine und Speisefrante zu einden Areiten, bochfeieffes und dunftes Exporthier a Seibell II d. aus der berühm
Brannschweiger Bierhalle zu Brannschweig.
Achtungsvoll
C. Wiesner.

NB. Auch ift baselbit ein freundliches Bereinszimmer zu berg

Ornithologischer Central-Verein für Cachfen und Thuringen.

Till Salyich and Lynch Then Berjammung: Werigammung: Womersig den 3. Januar Abends 8 libr in "Rohl's Bestaurant", Königsfrede 5. Ages ordnung: 1. Bortrag: Der europäilige Auch und jeine Bernandten. 2. Gefährliches. 3. Aleine Withigen.

Ple Pic de nu met. 31.
indriture Seime für 20.
fette und Dandrreiten.
Mie 18. Zue eine Munn.
Mie 28. Zue eine Munn Die Mobenwett. 31-

Pensionat in Halle aS

Junge Mädchen inden in meinem
Pensionat noch Aufnahme,
Fran V. Hanse,
goprüfte Lehrerin, Bräderstr. G. II.
Gütige Auskuntt erth. Herr Pastor
Prannes, Markkirche und Fri. Ida
Eötiger.

Entwicker und Recondelescenten empfieht
in vorzsiglicher Qualität
M. Waltsgott.



Gen Beifpieffofer Erfofg mich
h. meinerfmient Dr.
Ehler's Handle Beifpiefh. meinerfmient Dr.
Ehler's Handle Beifpie
meiner Beifpie
meiner Beifpie
meiner Beifpie
meiner Beifpie
hanten Kantenbe B. Beifpie ihr hippig
hanten Kantenbe B. Beifpien ihr hippig
hanten Kantenbe B. Beifpien ihr hippig
hanten Kantenbe B. Beifpien ihr hippig
hanten Kantenbe B.
Beiffen ihr hippig
hanten Beiffen ihr hippig
hantenbeg
het Beiffen ihr hippig
hantenbeg
het Beiffen ihr hippig
hantenbeg
het Beiffen
hantenbeg
hantenbe
hantenbeg
hantenbeg
hantenbeg
hantenbeg
hantenbeg
hantenbeg
hant

Orig.-Theerschwefelseife UTIG. I HECTSCHWEICISCHE

T. Bergmann & Co., Frankfurtaß,
Allein chtes, crates und aftestes Fabritat in Deutschland. Anerkannt von verzeg! Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Frostbeulen, Finnen etc. Vorrätig: Stück 50 3 bei Apotheker Kolbe, Kaiser-Apotheke, Osear Ballin, Leipzigerstr. 95 und M. Waltsgott.

Das gelänfige Sprechen

Jun grinning Dirigit

— Gérvien, Rejer, und Rev

— fichen des Engl. u. Frans,

fich Heijs u. Ansbauer) ohne

— Schrer Hößer zu erreichen durch b.

in 31 Min. bernouff Origi. Int. Spriege

u.b. Meib Zouffaint-Sangenischet,

Brobebriefe al Mf. Langenis

SW. 11.

NB. Wis der Prop. nachweit, haben viele 4.

nur diese Dirich (nie midnel Lux) benutian,

d. Examen als Lehrer d. Engl. u. Frz. gut be
vitanden.

Interims=Stadt=Theater,

Bor bem Teintibor 7 n. S.
Domnersing ben 3. Samuar 1894
9. Bortleding in 1. Monmennt.

Crites Gaftipiel

Des Syern Carl Büller

Des Syern

Original-Bolfsstück in 4 Acten bon Abolph L'Arronge.

Freitag: Zweites Gaftspiel bes

Der Circus ift gut geheigt. Circus Herzog.

Heute Donnerstag den 3. Januar 1884

Große Parforce-Vorftellung. Große Parforce-Vorsiellung.
Sambe-Biecen sub: Surdie-Brennen
ger. von simmtlichen Damen u. Serren
mit den beiten Reme i. Springpierden
des Marinalies über die verfichehntien
Sindermiste. Die acht Kappbiergäte
vorge den Serru Die. Sergog. Zum
erien Wole: Die Kungel ausgel, von
Mr. Tudor. Eries Antrieten der Reiterin Kel. Clotitide auf ungel.
Bieche Austreten der
Kerten in Kontinen der Kontinen
gern R. Benz. Alleineten des erfen einel. Elivin Mr. Fillis.
Osman Pascha vorgef; d. Sern.
Dir. Herzog. Bortinerin des
Austreten von Aussellen der
Kontinen Pool.
Die vier Urrebeden
die Schriber Almasta als
Gloden n. Mandolin-Birtnoten,
Muftreten von Miss Ada, Miss
Perks, Sign. Franconi, Mr.
Humerston, Charles Girant.
Miss Valger Blacet.

Alles Nähere Placate.

Morgen Borftellung.

Neues Theater.

Brofit Neujahr! Sonnabend den 5. Januar 1884 Walther-Concert.

Goldene Kette.

Sente Donnerstag
Schlachtefest.
Dazu labet freundlichst ein
H. Neubauer.

Dentide Reidsfedtidule,

Fechterein "Seildenfund" Salle 48.
Domnerstag den 3 Januar cr. Abends prücis 8 Uhr Wonardsverfammlung im neuen Saale des Hotel & Cafe David.
Kuntritiskarten fünd die den derfesien en Fechtmeisten und im Local gegen Borseinung der Schulichte ben Sechtmeistern und im Local gegen Borseinung der Schularte pro 1884 zu haben.

Am Sonntag Rachmittag b. 3. Marfit. ober in berielben ein schwarz. Mantelfr. verl. Geg.Bel.abzug. gr.Mausstr. 20/31,11. Ein heligr. Kinderpeizfragen i. d. Rähe d. Tulpe verl. Bitte abzug. gr. Berlin 10, p.

Ein grauschediger Zughund ist entlausen im Gasthof zum goldnen Engel, Steinstr. Dem Wiederbringer Belohnung.

Ein gelber Dadishund zugelaufen Dtüblgraben 5.

Eine große, hellbraun und weiß ge-fleckte Hindin (mit Halsband) suge-lansen Withliveg 1, part.

Salle. Drud und Berlag von Otto Senbel.

